



<https://blz.li/382b>

# LEICHTATHLETIK: CHARLOTTE DÖRRIE FÜNFTSCHNELLSTE IN NIEDERSACHSEN

Veröffentlicht am 08.02.2022 um 18:50 von Redaktion LeineBlitz

Was für ein Lauf: Bei den zweitägigen Hallen-Landesmeisterschaften der U18 und Erwachsenen in Hannover überzeugte Charlotte Dörrie aus dem TKJ Sarstedt gleich bei ihrem ersten Sprint über 60 Meter von Beginn an. Die sechszehnjährige TKJ-lerin holte sich in einer neuen persönlichen Bestzeit von 8,04 Sekunden deutlich den Vorlaufsieg und somit die direkte Qualifikation fürs Finale. Im Finale der besten 60-Meter-Sprinterinnen Niedersachsens präsentierte sich Charlotte Dörrie erneut stark und unterbot ihre eigene Bestzeit noch einmal auf 8,03 Sekunden. Damit sprintete die junge Athletin zwar nicht mehr aufs Podium, konnte sich aber gemeinsam mit Trainer Matthias Harmening zufrieden über Platz fünf freuen. Charlotte Dörrie ist derzeit die schnellste Sarstedter Sprinterin. Auch am zweiten Wettkampftag nahm Charlotte Dörrie in zwei



**Charlotte Dörrie aus dem TKJ Sarstedt freut sich über Platz 5 bei den Hallen-Landesmeisterschaften der U18 in Hannover.**

weiteren Sprintdisziplinen teil: 200 Meter und 60-Meter-Hürden. Mit der engen 200-Meter-Hallenrundbahn kam die TKJ-lerin gut zurecht und lief im Vorlauf als Erste in 26,66 Sekunden ins Ziel. In der Auswertung aller Zeitläufe reichte die neue Bestzeit von Charlotte Dörrie zu Platz 7. Im abschließenden 60-Meter-Hürdensprint reichten 9,33 Sekunden zu Platz 10 und rundeten damit das sehr erfolgreiche Landesmeisterschaftswochenende gut ab. Sprinter Jannik Ostwaldt und Mittelstrecklerin Neele Hebel mussten leider krankheitsbedingt auf ihre Teilnahme verzichten und wollen in der Freiluftsaison von Mai an wieder voll durchstarten. Im gut 200 Kilometer entfernten Dortmund startete Leni Linschmann dieses Wochenende beim Dortmunder Junior Indoor Jump'n'Run Wettkampf im 60-Meter-Sprint und 800-Meter-Lauf. In einer neuen Bestzeit von 8,54 Sekunden erreichte Leni Linschmann mit deutlichem Abstand zur Konkurrenz das Ziel dieses Sprints. Dabei war sie zu Beginn des Rennens gar nicht richtig aus dem Startblock gekommen und musste das Läuferfeld von hinten aufrollen - mit Erfolg. Nach langen vier Stunden Pause stand die TKJ-lerin am späten Nachmittag erneut an der Startlinie und war bereit für den 800-Meter-Lauf. Durchaus ambitioniert und mutig führte Leni Linschmann die Läufergruppe etwa 500 Meter lang an. Dann machte sich allerdings ein leichtes Stechen in ihrer Wade bemerkbar und die Sarstedterin ließ die anderen Teilnehmerinnen passieren und lief in 2:32,81 Minuten ihnen ins Ziel hinterher. Aufgrund der tollen Atmosphäre der großen Leichtathletikhalle von Dortmund und der neuen Sprintbestzeit hat sich ihre Wettkampfteilnahme dennoch gelohnt.